

An den Vorstand des Kreisverbandes Pankow Bündnis 90/Die Grünen (per Mail)

Antrag zur Kreismitgliederversammlung (KMV) am Dienstag, 28. Juni 2022

Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

Der Kreisverband Pankow Berlin begrüßt die Urabstimmungs-Initiative „Zukunft statt Aufrüstung“, die zum Ziel hat, eine Urabstimmung unter allen Mitgliedern von Bündnis 90/Die Grünen herbeizuführen mit den folgenden Fragen:

1. Stimmst Du dafür, dass wir als Partei Bündnis 90/Die Grünen die deutliche Anhebung der jährlichen Militärausgaben auf 2 % oder mehr des Bruttoinlandsprodukts ablehnen?
2. Stimmst Du dafür, dass wir als Partei Bündnis 90/Die Grünen das „Sondervermögen Bundeswehr“ im Umfang von 100 Milliarden ablehnen?

Die KMV fordert alle Mitglieder dazu auf, diese Initiative durch ihre Unterschrift zu unterstützen.

Begründung:

1. In der Präambel unseres neuen Grundsatzprogramms steht: „... unsere basisdemokratische Partei ... Die Vielfalt unserer Partei ist unsere Stärke.“
2. Es geht bei diesem Antrag nicht darum, inhaltlich zu den gestellten Fragen Stellung zu beziehen, sondern der grünen Parteibasis eine Möglichkeit zur Mitbestimmung zu eröffnen. Die langfristige Umorientierung auf mehr Rüstungsausgaben bedeutet eine wesentliche Änderung unserer Grundsätze und Programme. Mit Hilfe dieser Urabstimmung soll dafür gesorgt werden, dass das Für und Wider der vorgesehenen drastischen Erhöhung des deutschen Verteidigungshaushaltes an der Parteibasis diskutiert und anschließend per Urabstimmung über die gestellten Fragen abgestimmt wird.
3. Beim Länderrat erreichte ein Antrag der Grünen Jugend ca. 40 %, der vor einer Entscheidung erst die Sinnhaftigkeit der 100 Mrd. klären wollte. Es gibt also deutliche kritische Stimmen.
4. Im Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021 stand:
„(Wir) wollen ... eine breite öffentliche Debatte über die veralteten Abschreckungsdoktrinen des Kalten Krieges.“ (S. 250)
„Das nicht auf Fähigkeiten und Befähigung ausgerichtete NATO-2-Prozent-Ziel gibt darauf keine Antwort und wir lehnen es deshalb ab.“ (S. 254)
Und im Grundsatzprogramm:
„Abrüstung, Rüstungskontrolle und die Nichtverbreitung von Waffen sind und bleiben wesentliche Pfeiler jeder Friedenspolitik.“ (Absatz 389)
siehe auch die Präambel des GSP 2020:
„Wir sind aus verschiedenen Wurzeln zusammengewachsen. Sie liegen in der Öko- und Anti-Atom-Bewegung, der Frauen- und Bürger*innenrechtsbewegung, der Lesben-, Schwulen-, Eine-Welt- und Friedensbewegung sowie der Freiheitsbewegung der friedlichen Revolution. Wir sind eingebettet in die Europäische Grüne Parteienfamilie und entwickeln uns seit vier Jahrzehnten stetig weiter – neue Menschen, neue Perspektiven und neue Bewegungen wie die Klimabewegung oder die von Menschen mit Rassismuserfahrung kommen stetig hinzu und geben unseren Werten und Zielen Kraft. Unsere Mitglieder und unsere Wähler*innen sind vielfältig, unsere **basisdemokratische** Partei öffnet Zugänge, lernt dazu und baut immer mehr Barrieren ab. Die Vielfalt unserer Partei ist unsere Stärke.“

Offizielle Seite der Urabstimmung:

https://beteiligung.gruene.de/urabstimmung/Zukunft_investierenstattinAufruestung-61421

(Abschluss der Unterschriften zur Unterstützung der Urabstimmungs-Initiative: **15. August 2022**)